

# Gender Studies Revisited

... die Vorlesungsreihe zu Gender Studies in Hannover



Di. 12.04.2011

Wer? Wie? Wann?

Die Geschichte der Gender Studies Hannover.

Referent: Sebastian Winter, M. A.

Di. 03.05.2011

Von abwesenden Muggel-Vätern und fürsorglichen Hexen-Müttern  
- Geschlechterperspektiven in der Literaturwissenschaft.

Referentin: Eva Maus, M. A.

Di. 10.05.2011

Soziale »Sicherung« - sozial, neoliberal, geschlechtsneutral?  
Widersprüche der Sozialstaatsreformen.

Referentin: Karoline Dietel, BA. Sozialwiss.

Di. 24.05.2011

Performing Subjects within Structures? Geschlecht bei Judith Butler  
und Axeli Knapp/ Regina Becker-Schmidt. Ein Theorievergleich.

Referentin: Stefanie Weuffen, Dipl. Sozialwiss.

Di. 07.06.2011

Arbeitsteilung und Reproduktionshandeln: Beharrungstendenzen  
im Geschlechterverhältnis?

Referentin: Lisa Kellermann, Dipl. Sozialwiss.

Di. 21.06.2011

Geschichten von Unsichtbarkeit und Sichtbarmachungen.  
Unbezahlte Arbeit in Fordismus und Postfordismus.

Referentin: Anna Hartmann, Dipl. Sozialwiss.

Di. 05.07.2011

Was nun? - Gender Studies an der Leibniz Universität Hannover  
- Workshop und Diskussion.

Friederike Kämpfe, M.A. u. Susanne Boehm, M.A..

je 18 Uhr c.t., Raum A 310

Im Moore 21 - Vorderhaus,  
Leibniz Universität Hannover

# Gender Studies Revisited

Im Sommersemester 2011 findet die Reihe Gender Studies Revisited zum zweiten Mal statt. Zum zweiten Mal thematisieren wir damit die Schließung des einstigen interdisziplinären Studien- und Forschungsschwerpunkts 'Gender Studies' der Leibniz Universität Hannover.

Nachdem im Jahr 2008 das Auslaufen des gebündelten Gender Studies-Programms beschlossen wurde, sind inzwischen auch die letzten zusammenhängenden Modulangebote an der Philosophischen Fakultät beendet worden. Hierdurch sind verbliebene Seminare mit Geschlechterfokus zu vereinzelten Angeboten ohne größeren Zusammenhang geworden.

Wir sind zwei Absolventinnen dieses Studienschwerpunkts und wollen in unserer Vorlesungsreihe einen kritischen Blick auf Vergangenheit und Zukunft der Gender Studies an der Leibniz Universität Hannover werfen. Dabei nehmen wir dabei vor allem das in den Blick, was im Rahmen dieses Forschungsbereichs entstanden ist: die Projekte der Studierenden. Neben dem Blick auf die konkreten wissenschaftlichen Arbeiten, wollen wir in unserer Vorlesungsreihe weiterhin einen Raum eröffnen, um über Perspektiven der Frauen- und Geschlechterforschung an der Uni Hannover zu diskutieren und zu fragen, wie eine geschlechter-sensible Universität aussehen kann.

In Kooperation mit der Stiftung Leben & Umwelt |  
Heinrich Böll Stiftung Niedersachsen



Veranstaltungsreihe im Rahmen der Campus Tour der Heinrich Böll Stiftung

Weitere Informationen unter:  
[genderstudies-revisited.de](http://genderstudies-revisited.de)